

# Haushaltssatzung 2001

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken hat in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2000 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.7.1998 (BGBl. I S. 1887) mit Berichtigung vom 1. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3158), und der Beitragsordnung vom 30. November 1998 folgende

## Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2001 01.01.2001 bis 31.12.2001

beschlossen.

I. Der ordentliche Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001 wird

**in Einnahmen und Ausgaben mit  
EURO 9.501.158,--**

festgestellt.

II. **Nicht** im Handelsregister eingetragene Gewerbetreibende, deren Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, **EURO 5.112,92** (DM 10.000,--) nicht übersteigt, sind vom Beitrag befreit.

III. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

1. Kammerzugehörigen, die nicht Kapitalgesellschaften sind

a) mit einem Verlust oder Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb bis <b>EURO 16.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>30,--</b>
b) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb über <b>EURO 16.000,--</b> bis <b>EURO 36.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>45,--</b>
c) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb über <b>EURO 36.000,--</b> bis <b>EURO 72.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>60,--</b>
d) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb über <b>EURO 72.000,--</b> bis <b>EURO 103.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>100,--</b>
e) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb über <b>EURO 103.000,--</b> bis <b>EURO 154.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>150,--</b>
f) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb über <b>EURO 154.000,--</b> bis <b>EURO 307.000,--</b>	<b>EURO</b>	<b>300,--</b>
g) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb		

über **EURO 307.000,--** bis **EURO 1.023.000,--** **EURO 600,--**

h) mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb  
über **EURO 1.023.000,--** **EURO 2.400,--**

2. kammerzugehörigen **Kapitalgesellschaften**

a) ohne Ertrag oder mit Verlust sowie Komplementärgesellschaften  
im Sinne von § 14 Abs. 1 der Beitragsordnung **EURO 75,--**

b) kammerzugehörigen **Kapitalgesellschaften**  
mit (positivem) Ertrag **mindestens** **EURO 150,--**  
bei einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb  
über **EURO 103.000,--** gelten die Ziffern 1 e) bis 1 h).

3. Kammerzugehörigen mit **mehr als 500 Beschäftigten**

unabhängig vom Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb oder  
der Rechtsform **EURO 2.400,--**

**IV. Als Umlagen** sind **0,31 %** des Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben.  
Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage  
einmal um einen Freibetrag von **EURO 15.338,76** (DM 30.000,--) zu kürzen.

**V.** Bemessungsjahr für die Grundbeiträge und die Umlage ist das Jahr 2001.

Bemessungsgrundlage für den Grundbeitrag ist entsprechend § 3 Abs. 3 IHKG der  
Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuerengesetz, wenn für das Bemessungsjahr ein  
Gewerbesteuermeßbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuer-  
oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Jahres 2001 nicht be-  
kannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grund-  
lage des letzten der Kammer vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbe-  
betrieb erhoben; sofern weder Gewerbeertrag noch Gewinn aus Gewerbebetrieb vorlie-  
gen, erfolgt die vorläufige Veranlagung auf der Basis von Angaben des Kammerzugehö-  
rigen oder auf Grund einer Schätzung entsprechend § 162 AO. Es werden mindestens die  
Grundbeiträge nach Ziffer III. 1 a) bzw. Ziffer III. 2 a) veranlagt.

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt  
„Wirtschaftsdienst“ 12/2000 veröffentlicht.

Heilbronn, 7. Dezember 2000

Günter Steffen  
Präsident

Heinrich Metzger  
Hauptgeschäftsführer